

Ohmbergbote



Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 9

Freitag, den 28. Mai 2021

Nummer 5



Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss:	Donnerstag 17. Juni 2021	Tel.:	036077/9390-15
Erscheinungstermin:	Freitag 25. Juni 2021	Fax:	036077/9390-29
		E-Mail:	ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

Amtlicher Teil

Sonstige amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Gemeinde Am Ohmberg

Auflösung Wahlbezirk 005 OT Wallrode zur Bundestagswahl am 26. September 2021

Die Novellierung der Bundeswahlordnung (§ 68) macht für die Bundestagswahl am 26. September 2021 eine Änderung der Wahlbezirkseinteilung - Wahlbezirk 005 OT Wallrode notwendig. Die Novellierung betrifft die Zählung der **Wähler** am Wahltag. Sollten in einem Wahllokal **weniger als 50 Wähler** an der Wahlurne verzeichnet werden, darf diese nicht extra ausgezählt werden und muss einem anderen Wahllokal noch am Wahlabend durch Bescheid des Kreiswahlleiters zugeordnet werden. Begründet wird dies damit, dass in kleineren Wahlbezirken wie eben in Wallrode bei einem hohen Briefwahlaufkommen das Wahlgeheimnis in dem Wahllokal nicht vollumfänglich gegeben ist, nämlich dann, wenn weniger als 50 Personen ihre Stimme dort abgeben. Diese **neue Regelung** ist gerade im Hinblick auf den unklaren Verlauf der epidemischen Lage für das Wahllokal in Wallrode problematisch. Dazu kommt, dass die Anzahl der Briefwahlbeantragungen bei Wahlen permanent ansteigt. Im Gegenzug nimmt die Wahlbeteiligung an den Wahlsonntagen in den Wahllokalen ab. Recherchen haben ergeben, dass im Wahllokal 005 OT Wallrode in den vergangenen Jahren zwischen 50 und 60 Wähler ihre Stimme abgegeben haben. Wir rechnen damit, dass nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie durch ein deutlich höheres Briefwahlaufkommen als in den vergangenen Jahren, die Zahl der Wähler (mindestens 50) im OT Wallrode nicht erreicht wird. Für das Wahllokal 005 OT Wallrode wird deshalb folgende Änderung für die Bundestags- und eine evtl. stattfindende Landtagswahl durchgeführt:

Das Wahllokal 005 OT Wallrode wird aufgelöst.

- Die wahlberechtigten Personen des Ortsteils Wallrode wählen zur Wahl am 26. September 2021 im Wahllokal 004 Großbodungen - Festhalle im Kirchgrund.
- Weiterhin wurde aufgrund des zu erwartenden höheren Aufkommens an Briefwählern entsprechend für jede Wahl ein Briefwahlbezirk gebildet.

Ob diese Einteilung dauerhaft so bleiben wird, hängt auch davon ab, ob diese Regelung der § 68 Bundeswahlordnung in die Wahlordnung des Landes Thüringen und in die Kommunalwahlordnung übernommen werden. Eine Rückkehr zur bisherigen Einteilung ist denkbar. Voraussetzung dafür wird aber auch die Bereitschaft von Bürgern aus dem Ortsteil Wallrode sein, freiwillig als Wahlhelfer am Wahlsonntag zur Verfügung zu stehen. Ich bitte um Beachtung, dass aufgrund der derzeitigen Situation in der Pandemie und der Novellierung der Bundeswahlordnung keine andere Entscheidung getroffen werden konnte.

Gehen Sie als Bürger des Ortsteiles Wallrode trotzdem wählen und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, denn die Wahl durch das ganze Volk in einem Wahlverfahren gehört zu den Grundbedingungen der Demokratie.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Heiko Steinecke



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

Herausgeber: Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Amtlichen Textteil: Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg, Ansprechpartnerin: Frau Müller, Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentextteil: David Galandt, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stellenausschreibung Kassenleiterin/Kassenleiter

Die Landgemeinde Am Ohmberg beabsichtigt zum 01.09.2021 im Bereich der Finanzverwaltung die Stelle einer/eines

Kassenleiterin/Kassenleiters (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Stundenumfang von 30 Wochenstunden. Es ist eine Einarbeitungszeit von 4 Monaten vorgesehen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung der Gemeindekasse
 - Barkasse
 - Organisation der Zahlungsabwicklung und Bewirtschaftung der Kassenmittel
 - Prüfung von Verbindlichkeiten
 - Liquiditätsplanung, Überwachung der Kassenkredite
 - Erstellung von Kassenabschlüssen
 - Feststellung der Mahnfähigkeit und erstellen der Mahnläufe
 - Feststellung und Beauftragung der Vollstreckbarkeit
 - Aufstellen von Finanzstatistiken
 - Bearbeitung von Stundungen und Niederschlagungen
- Eine Änderung / Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Voraussetzung für die Tätigkeitsaufnahme sind:

- eine erfolgreich absolvierte Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (FL1) bzw. Verwaltungsangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- fundierte Rechtskenntnisse im Finanzwesen, kommunalen Haushalts- und Kassenwesen
- freundliches, sicheres und bürgerorientiertes Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln
- Bereitschaft zur Leistung von Mehrarbeitsstunden bei Bedarf
- Teamfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsbewusste Tätigkeit mit allen üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, teilweise gleitende Arbeitszeit
- tarifgebundene Vergütung nach dem TVÖD einschließlich einer betrieblichen Zusatz-Altersversorgung
- regelmäßige weitere Fortbildungsmöglichkeiten

Sie suchen eine spannende, berufliche und persönliche Herausforderung, sind neugierig, möchten auch schwierige Aufgaben lösen? **Dann sollten Sie sich bewerben.**

Richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, dienstliche Beurteilungen und gegebenenfalls Arbeitszeugnisse bis **spätestens 30. Juni 2021** postalisch in verschlossenem Umschlag (außen als Bewerbung „Kasse“ gekennzeichnet) an:

Gemeinde Am Ohmberg
Hauptamt
Frau Dagmar Palau
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg

Die Stellenausschreibung richtet sich an Angestellte im öffentlichen Dienst. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte weisen Sie uns in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Die eingegangenen Bewerbungen werden bei der Gemeinde Am Ohmberg elektronisch verarbeitet und gespeichert. Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung werden die Bewerber(innen) gebeten, in ihrem Bewerbungsschreiben eine Erklärung darüber abzugeben, dass sie mit der elektronischen Verarbeitung und Speicherung ihrer persönlichen Daten sowie mit der Weitergabe ihrer Daten an die am Auswahlverfahren zu beteiligenden Personen und Gremien einverstanden sind.

Bitte legen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, sofern Sie die Bewerbung nach Beendigung des Auswahlverfahrens zurückerhalten möchten. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen gemäß § 27 Abs. 4 ThürDSG i.V.m. Art. 17 Abs. 1 DS-GVO nach zwei Monaten ordnungsgemäß vernichtet.

Beachten Sie hierzu die Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Gemeinde Am Ohmberg im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung. Diese finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Am Ohmberg unter Impressum / Datenschutzerklärung.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden durch die Gemeinde nicht erstattet.

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Gemeinde Am Ohmberg, den 18. Mai 2021

gez. Steinecke

Stellenausschreibung Sachbearbeiter für das Bauamt

Die Landgemeinde Am Ohmberg beabsichtigt zum 01.09.2021 eine **Stelle im Bauamt** (m/w/d) zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Stundenumfang von 30 Wochenstunden. Es ist eine Einarbeitungszeit von 4 Monaten vorgesehen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Begleitung und Durchführung öffentlicher Baumaßnahmen
- Zuarbeiten für die Vergabe nach Vergaberecht, Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungsverfahren in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle des Landkreises
- Unterhaltung der technischen Gebäudeeinrichtung (Ausschreibung, Auftragsvergabe, Bauüberwachung, Abrechnung)
- die verwaltungsseitige Durchführung von Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbaubereich, Begleitung von Straßenbaumaßnahmen, ggfs. in Zusammenhang mit Fachplanungsbüros (Ausschreibung, Auftragsvergabe, Bauüberwachung, Abrechnung)
- Inanspruchnahme und Abwicklung von gemeindlichen Fördermaßnahmen für alle Projekte in der Gemeinde, Bearbeitung von Fördermittelangelegenheiten (z.B. Fördermittelanmeldung und -beantragung, Erstellung der Teil- und Schlussverwendungsnachweise)

- Durchführung und Begleitung von Maßnahmen der Dorferneuerung
 - Vorbereitung und Prüfung von Ingenieur- und Bauverträgen
 - Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros und Baufirmen sowie Überwachung der Leistungserbringung
 - Bauherrenvertretung
 - Ausarbeitung der erforderlichen Beschlussvorlagen für die kommunalen Gremien sowie Umsetzung gefasster Beschlüsse
 - Forstangelegenheiten Mitwirkung bei der Verwaltung und Bewirtschaftung eigener Forsten durch das staatl. Forstamt
- Eine Änderung / Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wünschenswert sind:

- eine erfolgreich absolvierte Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (FL1) bzw. Verwaltungsangestellte/r, vorzugsweise auch als Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Ausbildung mit ausreichender beruflicher Erfahrung in baubezogenen Arbeitsaufgaben der öffentlichen Verwaltung auch abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Bauwesen
- gute verwaltungsrechtliche und baurechtliche Kenntnisse

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite.

- praktische Erfahrungen und Kenntnisse bautechnischer Abläufe sind von Vorteil
- Kenntnisse insbesondere im Werkvertragsrecht (HOAI, VOB und VOL)
- gute Kommunikationsfähigkeit (mündlich und schriftlich)
- Verhandlungsgeschick, Organisationstalent
- Belastbarkeit in konflikträchtigen Situationen
- selbstständiges, ergebnisorientiertes Arbeiten
- PC-Kenntnisse (Büroanwendungen MS Office, Fachsoftware)

Wir bieten Ihnen:

- eine sichere Zukunftsperspektive durch ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, teilweise gleitende Arbeitszeit
- tarifgebundene Vergütung nach dem TVÖD
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung sowie Zusatzaltersversorgung

Sie suchen eine spannende, berufliche und persönliche Herausforderung, sind neugierig, möchten auch schwierige Aufgaben lösen? **Dann sollten Sie sich bewerben.**

Richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, dienstliche Beurteilungen und gegebenenfalls Arbeitszeugnisse bis **spätestens 30. Juni 2021** postalisch in verschlossenem Umschlag an:

Gemeinde Am Ohmberg
Hauptamt Stichwort „Stellenausschreibung Bauamt“
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte weisen Sie uns in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Die eingegangenen Bewerbungen werden bei der Gemeinde Am Ohmberg elektronisch verarbeitet und gespeichert. Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung werden die Bewerber(innen) gebeten, in ihrem Bewerbungsschreiben eine Erklärung darüber abzugeben, dass sie mit der elektronischen Verarbeitung und Speicherung ihrer persönlichen Daten sowie mit der Weitergabe ihrer Daten an die am Auswahlverfahren zu beteiligenden Personen und Gremien einverstanden sind.

Bitte legen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, sofern Sie die Bewerbung nach Beendigung des Auswahlverfahrens zurückerhalten möchten. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen gemäß § 27 Abs. 4 ThürDSG i.V.m. Art. 17 Abs. 1 DS-GVO nach zwei Monaten ordnungsgemäß vernichtet.

Beachten Sie hierzu die Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Gemeinde Am Ohmberg im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung. Diese finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Am Ohmberg unter Impressum / Datenschutzerklärung.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden durch die Gemeinde nicht erstattet.

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Gemeinde Am Ohmberg, den 18. Mai 2021
gez. Steinecke

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Änderungen im Besucherverkehr

Die Gemeindeverwaltung stellt seine Arbeitsweise vorübergehend um und reagiert damit auf die aktuelle Corona-Situation. Danach sollen alle Anliegen nach Möglichkeit telefonisch oder schriftlich geklärt werden.

Wenn eine persönliche Vorsprache notwendig wird, dann ist ein Besuch im Rathaus in Großbodungen oder in Bischofferode nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Eine Vorsprache vor Ort ohne Termin ist bis auf weiteres leider nicht möglich.

Terminvereinbarungen und sonstige Anliegen sind telefonisch montags bis freitags zu den regulären Öffnungszeiten möglich über die jeweils zuständigen Sachbearbeiter.

Montag: 13:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung

Dienstag: 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Donnerstag: 08:30 Uhr - 11:00 Uhr

Die Friedhofsverwaltung für die Gemeinde Am Ohmberg sitzt im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Fax:..... 036077 - 9390 - 29

Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:

Herr Steinecke 9390 - 11

..... buergermeister@lg-am-ohmberg.de

Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst

Frau Baumann 93 90 - 10

..... buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Einwohnermeldeamt/Amtsblatt

Frau Müller 9390 - 15

..... buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Ordnungsamt

Frau Freitag 9390 - 14

..... ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Friedhofswesen

Frau Truthmann 9390 - 13

..... friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de

Hauptamt/Personal/Kindergarten

Frau Palau 9390 - 13

..... hauptamt@lg-am-ohmberg.de

Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11

Kämmerei

Frau Kröner 9390 - 20

..... kaemmerei@lg-am-ohmberg.de

Kasse

Frau Hartmann 9390 - 21

..... liegenschaften@lg-am-ohmberg.de

..... kasse@lg-am-ohmberg.de

Kassenleiterin/Fördermittel

Frau Schaar 9390 - 24
..... kasse@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung/Straßenausbaubeiträge

Frau Fischer 9390 - 22
..... bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Steuern und Abgaben/Liegenschaften/Bauverwaltung

Frau Rybicki 9390 - 23
..... kaemmerei@lg-am-ohmberg.de
..... bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Bischofferode
Karl-Josef Wand
Bischofferode
Bischofferöder Hauptstraße 11
37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/9390-25
Sprechzeit: Mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Großbodungen
Heiko Steinecke
Großbodungen
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/9390-12
Sprechzeit: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Neustadt
Hermann Richardt
Neustadt
Hauptstraße 30
37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/20267
Sprechzeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auf Grund der aktuellen Situation bitten wir Sie vorab Termine zu vereinbaren!!!

Telefonnummern unserer kommunalen Kindertagesstätten:**Kommunaler Kindergarten „Pustebblume“**

OT Großbodungen, Chaussee 59“036077 /20424

Kommunaler Kindergarten „Villa Regenbogen“

OT Siedlung Thomas Müntzer,
Siedlung Thomas Müntzer 13036077 /29690

Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

Anschrift: Polizeihauptmeister Müller
Großbodungen
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg

Sprechzeit:

Seit dem 09.02.2021 ist Herr Müller der neue Kontaktbereichsbeamte (KoBB) für die Landgemeinden Am Ohmberg und Sonenstein.

Herr Müller ist für die Einwohner:innen beider Kommunen der Ansprechpartner in allen polizeilichen Angelegenheiten. Momentan finden aufgrund der Corona-Pandemie keine Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten statt.

Sollten Sie polizeiliche Anliegen oder Sachverhalte haben können Sie gern einen Termin unter der Tel: 0152 54872239 vereinbaren. Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte die 110 an.

Öffnungszeiten der Jugendtreffs der Gemeinde Am Ohmberg

Aktuelle Präsenzzeiten eines pädagogischen Mitarbeiters der Villa Lampe in den Jugendtreffs der Landgemeinde „Am Ohmberg“:

Jugendtreff Bischofferode: mittwochs **13:00 - 20:00 Uhr**
Jugendtreff Neustadt: dienstags **14:00 - 20:00 Uhr**

Die anderen Öffnungszeiten können von ehrenamtlichen Jugendlichen abgedeckt werden.

Für Informationen, Fragen oder Anliegen steht Ihnen der Jugendkoordinator Ralf Weidemann gerne zur Verfügung, er ist montags bis freitags erreichbar unter **03606 5521831** oder unter der Emailadresse: ralf.weidemann@villa-lampe.de

Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt, Grünschnitt sowie Nahrungsmittel

Ort: Landgemeinde „Am Ohmberg“, OT Großbodungen
Am Ölgraben (im Gewerbegebiet hinter der Feuerwehr)

Öffnungszeiten: jeweils Freitag von 15:00 - 18:00 Uhr
sowie Sonnabend von 10:00 - 15:00 Uhr
(mit Ausnahme der Feiertage)

An dieser Annahmestelle können die im häuslichen Bereich entstehenden Bioabfälle unentgeltlich abgegeben werden. Hierfür stehen jeweils drei Sammelbehälter zur Verfügung: für Baum- und Strauchschnitt, für Grünschnitt sowie für Nahrungsmittel- und Küchenabfälle.

Dorferneuerung in der Gemeinde Am Ohmberg für die Jahre 2019 bis 2023

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Am Ohmberg,

die Dorregion Am Ohmberg ist noch bis zum Jahr 2023 Förder-schwerpunkt im Rahmen des Programms der Dorferneuerung und -entwicklung.

Private Anträge auf Förderung für das Jahr 2022 werden über das betreuende Planungsbüro eingereicht und müssen bis zum 15.01.2022 vollständig beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum, Referat 43, Hans-C.-Wirz-Straße 2 in 99867 Gotha vorliegen.

Durch das betreuende Planungsbüro **ASD** ist im Vorfeld eine Beratung erforderlich.

Diese Beratung ist für den Antragsteller kostenlos (außer bauantragspflichtige Planungen).

Beratungs- bzw. Vororttermine können Sie vereinbaren mit dem Büro

ASD

Landschaftsarchitektur, Stadt- und Dorfplanung

Dipl.-Ing. Frau N. Khurana

Lindenstraße 22

06449 Aschersleben

Montag - Freitag: 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Telefon: 03473 - 912117

E-Mail: ASD-Khurana@t-online.de

Bis zu welchem Termin die Anträge beim Büro ASD abgegeben werden müssen teilt Ihnen das Büro selbst im Rahmen der Beratung mit.

Das Büro prüft die Anträge auf Vollständigkeit, gibt seine schriftliche Stellungnahme dazu und leitet die Anträge anschließend an die Gemeinde Am Ohmberg zur Stellungnahme/ Unterschrift des Bürgermeisters weiter. Von dort aus werden die Anträge dann bis spätestens 15.01.2022 an das TLLLR zur Bearbeitung weitergeleitet.

**gez. Steinecke
Bürgermeister**

Fundsachen



im OT Großbodungen (im Edeka) wurde am 18.01.2021 eine Brille (Fundverzeichnis Nr.: 06/2021) gefunden



im OT Großbodungen (Heinrich-Mann-Straße) wurden am 29.01.2021 schwarze Handschuhe (Fundverzeichnis Nr.: 07/2021) gefunden



im OT Großbodungen („Reuters Weide“) wurde am 04.02.2021 ein Portemonnaie (Fundverzeichnis Nr.: 08/2021) gefunden



im OT Großbodungen (Kernot) wurden am 15.02.2021 grau/weiße Handschuhe (Fundverzeichnis Nr.: 09/2021) gefunden



im OT Großbodungen (Am Mühlendamm) wurden am 09.05.2021 in einem hohlen Baum 2 Schlüssel an einer Kette (Fundverzeichnis Nr.: 10/2021) gefunden

und im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, Fleckenstraße 49 Ortsteil Großbodungen, zur Aufbewahrung abgegeben.

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten, vom Eigentümer im Bürgerbüro, bei Frau Baumann, abgeholt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die 036077 939010. Weitere Fundgegenstände und Informationen finden Sie auch online unter der Rubrik: **Bürgerservice & Verwaltung/** Fundbüro unter www.lg-am-ohmberg.de.

Verlustanzeigen

- im OT Großbodungen wurde ein **Handy der Marke „HUAWEI“ P30Pro** (Verlustanzeige Nr.: 01/2021) als verloren gemeldet
- im OT Bischofferode wurde eine **kleine schwarze Schlüsseltasche mit vielen Schlüsseln** (Verlustanzeige Nr.: 02/2021) als verloren gemeldet

Die ehrlichen Finder können die Fundsachen, während der Öffnungszeiten, im Bürgerbüro, bei Frau Baumann, abgeben. Wir werden dafür sorgen, dass sie zu Ihren Eigentümer zurück gelangen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die 036077 939010. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Informationen aus der Ortschaft Neustadt

Neuer Ruheplatz auf dem Weg ins „Kleine Feld“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Neustadt!



Jeder in Neustadt geht gern den Weg ins „Kleine Feld“ und freut sich auf einen Ruheplatz. Eine neue Bank steht jetzt dort. Sicherlich ist Sie schon den Neustädtern aufgefallen. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Freiwilligen Helfern **Bernd und Jens Nürnberg, Dirk Tischer** und dem Erbauer **Eberhard Heine-mann** bedanken. Damit ist wieder ein schöner Erholungsplatz in neuem Glanz. Vielen Dank!!!!

Noch ein paar Worte an alle Hundebesitzer des Ortes: will man zu dieser schönen Bank gelangen, kommt es einem manchmal vor, als wenn man durch ein „Minenfeld“ läuft. Gleiches gilt für die Radwege nach Haynrode und Großbodungen sowie auch in unserer Ortslage. Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften ihres Lieblings mit in die eigene Hausmülltonne. Damit tun Sie den Bewohnern von Neustadt und auch unseren Gästen einen Gefallen. Außerdem finde ich, gehört sich das einfach und man bricht sich auch keinen „Zacken aus der Krone“. Bitte helfen Sie mit, dass unser Neustadt und die Umgebung sauber bleibt.

Viele Grüße
Thomas Watterott

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode

Gottesdienstplan:

Sonntag 30.05.21 Dreifaltigkeitssonntag

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Donnerstag 03.06.21 Fronleichnam

18:00 Uhr Bischofferode, Mittwoch Vorabendmesse
18:00 Uhr Holungen, Mittwoch Vorabendmesse
18:00 Uhr Neustadt, Hochamt

Sonntag 06.06.21 10. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vroabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 13.06.21 11. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 20.06.21 12. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse

09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 27.06.21 13. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse

09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Informationen zur Regelung Teilnahme am Gottesdienst und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite

www.sankt-marien-bischofferode.de

Weitere Termine und Informationen:

13.6. Gremienwahl Kirchenvorstand und Kirchorträte in unserer Pfarrgemeinde

Veröffentlichung der Endgültigen Kandidatenlisten am 30.5. Die mit Anmeldung bestellten Briefwahlunterlagen können ab 1.6. im Wahlbüro (Pfarrbüro) abgeholt und spätestens bis einschl. 12.6. abgegeben werden.

19.6. Erstkommunion in Bischofferode (2 Gruppen)

26.6. Erstkommunion in Neustadt (Gruppe 2)

** Änderungen vorbehalten. Bitte auf aktuelle Vermeldungen achten **

Informationen des Landkreises Eichsfeld

Neue LEADER-Projekte stehen in den Startlöchern

Regionale Aktionsgruppe Eichsfeld

Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Eichsfeld hat die Förderreihenfolge des aktuellen Projektauftrags festgelegt. Mit rund 480.000 Euro zur Verfügung stehenden Mitteln aus dem EU-Programm LEADER können in diesem Jahr insgesamt 18 Projekte aus verschiedenen Handlungsfeldern auf den Weg gebracht werden.

So auch der Ausbau des im besonderen Ambiente gelegenen Pfarrhofs der evangelischen Kirchengemeinde in Worbis. Inmitten der Worbiser Innenstadt direkt an der St. Peter und Paul Kirche wird auf dem von alten Gemäuern umgebenen Innenhof eine neugestaltete Frei- bzw. Bühnenfläche für verschiedene Veranstaltungen entstehen. Auch neue Beleuchtungselemente, eine flexible Bestuhlung sowie eine Abstellmöglichkeit für das notwendige Veranstaltungsequipment sollen mit Hilfe der Fördermittel in Höhe von 50.000 € angeschafft und realisiert werden. „Wir freuen uns sehr, dass die RAG Eichsfeld unser Vorhaben positiv bewertet hat und mit einer Förderung unterstützt.“, so Pfarrer Michael Schmutde. Dabei sieht die RAG Eichsfeld in den Veranstaltungen auf dem Pfarrhof nicht nur eine Bereicherung für das Gemeindeleben, sondern auch für die Stadt Worbis und darüber hinaus. „Für die bereits durchgeführten Veranstaltungen vor Corona haben wir großen Zuspruch erhalten und waren von der Resonanz überwältigt. Als Kirchengemeinde haben wir bei den Vorbereitungen eng mit der Kommune, den örtlichen Unternehmern und Gastronomen und auch mit der in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen katholischen Kirchengemeinde zusammengearbeitet“, blickt Pfarrer Schmutde stolz auf das Engagement der vielen beteiligten Akteure bei den bisherigen Events. „Mit den zukünftigen Festen und Konzerten auf dem Pfarrhof soll diese Zusammenarbeit neue Impulse bekommen und weiter gefestigt werden.“, so Pfarrer Schmutde weiter. Im Oktober ist die Fertigstellung der Maßnahme geplant, bei der die Kirchengemeinde insgesamt rund 90.000 € investiert. Die Beteiligten hoffen dann eine Einweihung - beispielsweise in Anlehnung an das gemütliche Weinfest im Jahr 2019 - feiern zu können.

Zu den weiteren geförderten Maßnahmen gehören in diesem Jahr unter anderem ein Erlebnisspielplatz in der Gemeinde Buhla, die Gestaltung der Außenanlagen der Mutter-Kind-Einrichtung ‚Haus Teresa‘ in Kirchworbis, eine Walnussanlage des Hofes Sickenberg oder pädagogische Themenlehrpfade im Worbiser Bärenpark.

„Das Spektrum der eingereichten Projektideen war auch in diesem Jahr sehr vielseitig. Die Entscheidung über die Festlegung der Prioritätenliste haben sich die Gremien nicht einfach gemacht“, berichtet Regionalmanagerin Anne-Marie Born über den Auswahlprozess. Hinter den geförderten Maßnahmen stehen auch in diesem Jahr wieder Vereine, Kommunen, Kirchengemeinden, kleine Unternehmen oder Privatpersonen als Antragsteller. Insgesamt beläuft sich das Investitionsvolumen der in diesem Projektauftrag geförderten Vorhaben auf rund 1 Mio. Euro, wobei die jeweiligen Förderquoten zwischen 35 und 75 Prozent liegen. Inhaltlich bedienen die Maßnahmen dabei die verschiedenen Handlungsfelder der regionalen Entwicklungsstrategie der RAG Eichsfeld, die immer als Bewertungsgrundlage dient. Die Umsetzungszeiträume variieren projektabhängig und enden spätestens im Jahr 2023. „Die Förderbescheide werden in den nächsten Tagen bei den Antragstellern eingehen, sodass die Projektträger unmittelbar mit der Umsetzung beginnen können. Durch die Realisierung der Projekte sollen gezielt Impulse zur Stärkung und Entwicklung der Region gesetzt werden.“, informiert Daniel Fiedler ebenfalls vom Regionalmanagement der RAG Eichsfeld.

Auch wenn die aktuelle Förderperiode der EU offiziell endet, so hofft die RAG Eichsfeld bereits zeitnah weitere Fördermittel einsetzen zu können. Den nächsten offiziellen Projektauftrag wird die RAG Eichsfeld wie auch in den vergangenen Jahren rechtzeitig und öffentlich bekannt geben. Projektvorschläge können aber auch laufend an das Regionalmanagement herangetragen werden.

Hintergrund:

Der Begriff LEADER stammt aus dem Französischen (frz. *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*) und bedeutet so viel wie die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und wird seit vielen Jahren in Thüringen und deutschlandweit umgesetzt. Einst der Name eines Förderprogramms der Europäischen Union steht er heute für eine Herangehensweise: Akteure vor Ort entscheiden über die Vergabe der Fördergelder, die der Entwicklung des ländlichen Raumes bzw. der jeweiligen LEADER-Regionen dienen. Diesen Ansatz nutzen die Regionen zur Verwirklichung innovativer Projekte außerhalb der klassischen integrierten ländlichen Entwicklung. Die aufgebauten LEADER-Strukturen selbst sind zudem ein Netzwerk für Wissensaustausch und Fördermittelakquise.

Kontaktinformationen:

Geschäftsstelle LEADER RAG Eichsfeld
über Eichsfeldwerke GmbH
Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Ansprechpartnerin: Anne-Marie Born
Tel.: 03606/655 103
E-Mail: a.born@thlg.de

Thüringer Landgesellschaft mbH
Weimarerische Straße 29b, 99099 Erfurt
Ansprechpartner: Daniel Fiedler
Tel.: 0361/4413 139
E-Mail: d.fiedler@thlg.de

Informationen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“

Bereitschaftsdienst



**WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND
„EICHSFELDER KESSEL“**

**Breitenworbiser Straße 1
37355 Niederorschel**

Kontakt:

Telefon (03 60 76) 569-0
Fax: (03 60 76) 569-32
E-Mail: service@waz-ek.de
Internet: www.waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Mo 13:30 - 15:30 Uhr
Di + Fr 09:30 - 11:45 Uhr
Do 09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Bereitschaftsdienst:

(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)

Telefon: (03 60 76) 569-0

bei Verhinderung:

Rettingsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606 / 5066780

Ortsnetzspülungen:

07.06.2021 - 11.06.2021 Neustadt, Neubleicherode, Hauröden

21.06.2021 - 25.06.2021 Bischofferode, Großbodungen, Wallrode

(Änderungen vorbehalten, genauere Infos über www.waz-ek.de möglich)

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.

In diesem Zusammenhang können zeitweise Trübungen nicht ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihren Hausanschluss entsprechend zu spülen.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihr Wasserver- und Abwasserentsorger

Kläranlage Bernterode (b. Worbis) wird modernisiert

Steigerung der Energie-Effizienz und Aufbau der Eigenenergiegewinnung



Die 1994 als erste Verbandskläranlage des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Eichsfelder Kessel (WAZ) errichtete und 1996 in Betrieb gegangene **Kläranlage (KA) Bernterode (b. Worbis)** wird aktuell modernisiert. An die für 15.000 Einwohner ausgelegte Kläranlage Bernterode sind aktuell insgesamt 14.416 Einwohner angeschlossen. Dabei erfolgt die Behandlung des Abwassers aus den Ortslagen Worbis, Kirchworbis, Gernrode, Niederorschel, Hausen, Breitenworbis, Rüdigershagen, Bernterode-Schacht, Bernterode und teilweise aus Gerterode und Deuna. Im Zuge unseres in Kürze zu beschließenden Abwasserbeseitigungskonzeptes wird der Anschluss an die KA Bernterode weiter erhöht und die restlichen Bereiche von Gerterode und die komplette Ortslagen Ascherode und Vollenborn angeschlossen.



Anschlusschema der KA Bernterode

Durch den frühzeitigen Aufbau der abwassertechnischen Infrastruktur konnte die Wasserqualität der Wipper seit Mitte der 1990er Jahre deutlich verbessert werden. Die nunmehr seit 25 Jahren in Betrieb befindliche Kläranlage Bernterode wird aktuell modernisiert.

Hierbei spielt vor allem die energetische Sanierung eine große Rolle, um die Energieeffizienz zu steigern. Dabei legt der WAZ großen Wert auf die Berücksichtigung der Ergebnisse unserer Klimaschutzkonzepte, um neben der Ver- und Entsorgungssicherheit auch eine Verbesserung der Energieeffizienz zu erzielen. So wurden aktuell die Rücklaufschlamm-schnecken (RLS) auf der KA Bernterode erneuert. Bedingt durch die Abnutzung der RLS konnte der Rücklaufschlamm nicht mehr optimal transportiert werden, was unmittelbar Einfluss auf die Betriebs- und Entsorgungssicherheit hatte. Daneben stieg der Energieverbrauch exponentiell an, wodurch der Stromverbrauch der RLS oberhalb des energetischen Zielwertes lag. Somit bestand die absolute Notwendigkeit, sich der Sanierung oder Erneuerung der RLS zu widmen.



Korrodierte Schaufelblätter der alten Schneckenpumpen

Stand zunächst die Frage im Raum, ob die vorhandenen RLS im Sinne eines sparsamen Umganges mit Ressourcen wieder restauriert werden können, ergab sich im laufenden Verfahren, dass unter energetischen Gesichtspunkten die Erneuerung betriebswirtschaftlich günstiger ist.

Daher entschied sich der WAZ auf Basis der vorliegenden Angebote die RLS mit einem IE 4- Motor bei der **Fa. Kuhn GmbH Technische Anlagen aus 74746 Höpfingen** zu bestellen. Das energetische Einsparpotential wurde auf 26.000 kWh/a ermittelt, was einer Einsparung von ca. 55 % gegenüber dem Ist-Zustand entspricht. Dadurch werden Treibhausgasemissionen in Höhe von ca. 15 t CO_{2,äqui}/a vermieden.

Die Investitionskosten beliefen sich auf ca. 98.500 € (brutto), für die eine 20 %-ige Förderung aus dem Förderprogramm „Klimainvest“ des Freistaates Thüringen gewährt wurde. Mit Bescheid der Thüringer Aufbaubank vom 11.09.2020 erhielt der WAZ die Fördermittelzusage über 19.700 €. Der erforderliche Eigenanteil belief sich auf 78.800 €.

Nach der Auftragsvergabe teilte uns die Fa. Kuhn mit, dass im Rahmen dieses Auftrages des WAZ die **1.000 Rücklaufschlammschnecke der Fa. Kuhn** auf der Kläranlage Bernterode zum Einsatz kommen wird.

In Kürze wird die **Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage)** auf der KA Bernterode in Betrieb gehen. Sie ist die zweite PV-Anlage zur Eigenenergiegewinnung des WAZ. Die Anlage hat eine Leistung von 198 kWp mit einem angeschlossenen Batteriespeicher in der Leistung von 122 kWh. Durch die erste Ausbaustufe der PV-Anlage auf der KA Bernterode wird eine ca. 40 %- ge Energieautarkie erreicht. Im Zuge unseres Klimaschutzprojektes INEWA planen wir in 2022 in einem 2. Bauabschnitt die PV-Anlage zu vergrößern. Hierzu wird auch die vorhandene Schlammhalterhalle ertüchtigt, um auch weiteren Platz für Solarmodule auf dem Dach zu schaffen.



PV-Anlage KA Bernterode mit Dach- und Freiflächen-Anlage

Die Investitionskosten betragen 340.000 €, wobei der WAZ durch eine Co-Förderung aus EFRE-Mitteln der Europäischen Union (106.000 €) und dem „SolarInvest“-Förderprogramm des Freistaates Thüringen (100.000 €) erhielt. Der Eigenanteil des WAZ belief sich somit auf 134.000 €.

Somit wird künftig der zum Betrieb der Kläranlage Bernterode erforderliche Strom vor Ort mit Hilfe der Sonne erzeugt, in einem Batteriespeichersystem gespeichert und zeitverzögert oder aber direkt verbraucht. Dadurch ergeben sich erhebliche Einsparungen im Bereich des externen Energiebezuges und verringert auch dadurch Treibhausgasemissionen.

Kennzahlen der KA Bernterode:

• Baujahr	1994
• Inbetriebnahme	1996
• Größenklasse nach der Abwasserverordnung:	4
• Ausbaustufe Einwohner:	15.000 Einw.
• Aktuell angeschlossene Einwohner (31.12.2020):	14.416 Einw.
• Trockenwetterzufluss zur KA (Durchschnitt pro Tag):	4.700 m ³ /d
• Trockenwetterzufluss zur KA, gesamt für 2020:	350.000 m ³ /a
• Maximale Zuflussmenge zur KA (Spitzenzufluss 2020):	15.120 m ³ /d
• Anfallende Klärschlammmenge pro Jahr:	247 t TS/a

Mit unseren Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unserer trink- und abwassertechnischen Anlagen im Verbandsgebiet des WAZ leistet der Verband, neben der Verbesserung des betriebswirtschaftlichen Ergebnisses und Sicherstellung der Ver- und Entsorgungssicherheit, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Wir werden auch in Zukunft diesen Weg zum Erhalt der Lebensgrundlagen in unserer Region und zum Schutz unserer Erde für nachfolgende Generationen weitergehen.

gez. Thiele
17.05.2021

Fertigstellung des neuen Hochbehälters Wallrode in der Landgemeinde Am Ohmberg, Ortslage Wallrode

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Eichsfelder Kessel (WAZ) hat in der **Ortslage Wallrode** in der **Landgemeinde Am Ohmberg** zur Verbesserung der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** einen neuen **Hochbehälter** errichtet. Der Hochbehälter besteht aus zwei Wasserkammern á 25 m³ Volumen und dient zur Versorgung der 120 Einwohner von Wallrode.



Er wurde als erster Behälter dieser Art beim WAZ aus Kunststoff gefertigt. Wesentliche Vorteile eines Hochbehälters aus trinkwasser-tauglichem Kunststoff sind die geringeren Investitionskosten pro m³ Nutzvolumen, die schnellere Bauzeit und die Vermeidung von Baustellenverkehr für die Anlieger. Der Hochbehälter Wallrode erfüllt die strengen Anforderungen, die in Deutschland an Trinkwasserhygiene gestellt werden. Auch die Langlebigkeit des verwendeten Materials hat uns im Zuge der Planungskonzeption des neuen Hochbehälters überzeugt.

Neben der trinkwasserseitigen Erneuerung der Infrastruktur wurde in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Landgemeinde Am Ohmberg, Herrn Heiko Steinecke, auch die **Löschwasserversorgung** in der Ortslage Wallrode **verbessert**. Hierbei wurde das Volumen der Wasserkammern im Hochbehälter Wallrode um einen **Löschwasseranteil** erhöht. Künftig stehen für die Löschwasserversorgung in der Ortslage Wallrode der durch die Landgemeinde Am Ohmberg in 2019 für 175.000 € **ertüchtigte „Dorfteich“** und die Entnahme aus dem **öffentlichen Trinkwasserleitungsnetz** zur Verfügung.

Das Projekt wurde langfristig und nachhaltig vorbereitet. Umfangreiche Variantenuntersuchungen wurden zur Ermittlung der ganzheitlichen Lösung für die Ortslage Wallrode durchgeführt. Noch zu Zeiten vom ehemaligen Bürgermeister der Landgemeinde Am Ohmberg, Herrn Helmut Kirchner (†), begannen Überlegungen die **Löschwasserversorgung** in Wallrode zu verbessern und in die Planungen des WAZ zu integrieren.

Als für den ländlichen Raum wegweisendes Brandschutzkonzept wurden hier in Abstimmung mit dem Landkreis Eichsfeld als **Katastrophenschutzbehörde** und den örtlichen **Feuerwehren** intensive Abstimmungen durchgeführt. Ziel war es die Löschwasserversorgung auf ein breites Fundament zu stellen, um den Brandschutz für die Ortslage Wallrode zu verbessern. Die Landgemeinde Am Ohmberg und der WAZ danken allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt.

Die Investition des WAZ umfasste, neben der **Errichtung des neuen Hochbehälters**, auch die **Erneuerung der ca. 600 m langen Versorgungsleitung** zum und vom Hochbehälter, den **Anschluss an das Stromnetz**, den steuerungstechnischen Anschluss an das **Prozess-Leit-System** des WAZ sowie den **Rückbau des alten Hochbehälters**.

Gemeinsam mit der Landgemeinde Am Ohmberg wurde die 340 m lange **Zuwegung** zum Hochbehälter durch die Anlage eines wassergebundenen Weges **neu geschaffen**. Dadurch wurde die verkehrliche Anbindung an das örtliche Wegenetz erheblich verbessert und somit die Versorgungssicherheit erhöht. Der Anteil den die Landgemeinde Am Ohmberg in den Wegebau investiert hat, beläuft sich auf ca. 15.000 €.

Als Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft sieht der landschaftspflegerische Begleitplan die **Anpflanzung von 40 einheimischen Obstbäumen** sowie die Errichtung von **2 Greifvogelansitzwarten** vor.



Am 21.04.2021 wurde durch den Bürgermeister der Landgemeinde Am Ohmberg Herr Heiko Steinecke, dem Verbandsvorsitzende des WAZ Herr Eckart Lintzel und dem Geschäftsleiter Herr Oliver Thiele symbolisch ein Apfelbaum gepflanzt.

Insgesamt investierte der WAZ in diesem Infrastrukturprojekt ca. 350.000 € für den neuen Hochbehälter und 148.000 € für die Erneuerung der vorhandenen Infrastruktur inklusive Wegebau und Rückbau des alten Hochbehälters. Die Ausgleichsmaßnahmen schlagen mit ca. 16.500 € zu Buche. Der Umfang des Projektes sowie die Investitionskosten zeigen, wie wichtig, insbesondere im ländlichen Raum, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Aufgabenträgern ist, um in Gemeinschaftsprojekten gegenseitig von Synergieeffekten zu partizipieren.

Ab 2026 soll mit der **abwassertechnischen Erschließung der Ortslage Wallrode** begonnen werden. Künftig soll das häusliche Abwasser über ein **Pumpwerk zur Kläranlage Großbodungen** geleitet werden, um dort die **zentrale Abwasserbehandlung** durchzuführen. Das Regenwasser wird ortsnah in die vorhandenen Gewässer eingeleitet.



Fachbereichsleiter Carsten Schneider entnimmt eine Trinkwasserprobe aus der Wasserkammer 1 des HB Wallrode.

Parallel wird auch die **trinkwassertechnische Erneuerung der Versorgungsleitungen und Hausanschlüsse** erfolgen. Ebenso wird auch hier die Löschwasserversorgung mit einbezogen. Insgesamt plant der WAZ ca. 5 Mio. € zwischen 2026 und 2031 hierfür in der Ortslage Wallrode der Landgemeinde Am Ohmberg zu investieren.

gez. Thiele
(Geschäftsleiter)

Aus Vereinen und Verbänden

Der HVE Eichsfeld Touristik e.V. informiert:

1. Von Leinefelde bis nach Hamburg

413 km durch die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Leineberglandes und auf sechs Tages-Etappen mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand entlang der Leine, gelangt der Radler durch die Lüneburger Heide bis zur Hansestadt Hamburg.

Die Route startet an den Leinequellen in Leinefelde und endet vor den Toren Hamburgs. Der aktualisierte Flyer, herausgegeben vom HVE als Koordinierungsstelle für den Leine-Heide-Fernradweg, ist mit einem GPS-Track ausgestattet, der durch einen QR-Code abrufbar ist.

2. Einmal um das gesamte Eichsfeld

Einer der schönsten Wanderwege im Herzen Deutschlands ist der 284 km lange Eichsfeldwanderweg. Er führt länderübergreifend um das gesamte Eichsfeld. Schon bald wird eine überarbeitete Neuauflage der ausverkauften Broschüre erscheinen. Die dritte Auflage kommt genau zur richtigen Zeit. Wanderer können sich damit nun wieder auf den Weg machen und unser niedersächsisches, thüringisches und hessisches Eichsfeld mit seinen vielen Facetten erkunden.

3. Das Eichsfeld auf der BUGA

Vom 23.04. bis 10.10.2021 richtet die Stadt Erfurt zum zweiten Mal die Bundesgartenschau aus. Der HVE ist zunächst mit einem Stand und Werbematerial vertreten. Die Geschäftsstelle plant, wenn es die Bedingungen zu lassen, an einigen Tagen im Juni und August auch mit Personal zugegen zu sein.

4. Handreichung Camping und Wohnmobilstellplätze

Für die Präsentation auf Messen und Veranstaltungen hat der HVE einen Flyer für Camper und Wohnwagennutzer herausgegeben. Wichtige Informationen zur Ausstattung und Lage von Camping- und Wohnmobilstellplätzen im Eichsfeld sind hier für den Urlauber zusammengefasst.

5. Neue Radzählgeräte

Das bisher am Kanonenbahnradweg aufgestellte Radzählgerät bewies im vergangenen Jahr 2020, dass auch im Eichsfeld das Radeln eine wunderbare Alternative zum Urlaub im Ausland sein kann. Um auch zu sehen, wie die Frequentierung beispielsweise am Leine-Rhume-Hahle-Rundweg und am Leine-Heide-Radweg ist, lässt der HVE zwei weitere Geräte aufstellen. Sie werden im Mai auf der Strecke zwischen Teistungen und Duderstadt außerdem zwischen Heiligenstadt und Uder aufgestellt.

Das Eichsfeld bietet dem Inlandsurlauber mit seinem gut ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz Freizeitvergnügen auf hohem Niveau. Für jeden Radler oder Wanderer ist etwas dabei. So können die Wege eine sportliche Herausforderung sein, der Familienausflug zu einem Abenteuer werden oder die Rad- bzw. Wandertour zu zweit oder mit Freunden ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

6. Zahlen, Daten, Fakten

Laut Thüringer Landesamt für Statistik sank die Zahl der Übernachtungen in Thüringen im Januar 2021 gegenüber dem Vorjahreswert Corona bedingt um 69 %. Massive Verluste bei den Gästezahlen verzeichneten alle neun Thüringer Reisegebiete. Im Eichsfeld sanken die Übernachtungen gegenüber dem Vorjahresmonat um 64,5 %, was zwar besser als der Landesdurchschnitt ist, dennoch nachdenklich macht und den touristischen Leistungsträgern große Sorgen bereitet.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Eichsfeld
Ihr Team vom HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Veranstaltungen

Angebote Gut Herbigshagen Juni 2021

Wenn die gesetzlichen Vorgaben es zulassen, bietet die Heinz Sielmann Stiftung auf Gut Herbigshagen kleine Natur-Erlebnisprogramme für Personen aus einem Haushalt an, die durch einen Dozenten betreut werden. Die Angebote finden unter Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Abstandsregelungen statt. Alte handwerkliche Techniken können in einer Schnitz- oder Wollwerkstatt gelernt werden, aber auch das Seilern und das Flechten von Körben. Beim Bau von Insektennisthilfen können die Teilnehmer erfahren, was Wildbienen zum Überleben brauchen und erhalten Tipps zur Anlage eines bienenfreundlichen Gartens. Aber auch hautnahe Tierbegegnungen im Stall mit Leineschafen und Kaninchen gehören dazu. Ebenso die beliebten Damwildfütterungen und das Eseltrekking. Termine können je nach Verfügbarkeit der Dozenten vereinbart werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird aber um eine Spende gebeten.

Anmeldung und Information:

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Gut Herbigshagen,
37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-208,
besucherservice@sielmann-stiftung.de.

In den nächsten Wochen werden weitere E-Bike-Ladestationen an den Start gehen. Eine Übersichtskarte mit allen Informationen finden Interessierte auf der Website der Eichsfeldwerke unter www.eichsfeldwerke.de/e-mobilitaet/.



(v.r.n.l.): Herbert Richwein und Martin Kozber, Bürgermeister der Gemeinde Geismar, nahmen zusammen mit dem örtlichen Kindergarten die erste E-Bike-Ladesäule in Geismar in Betrieb.



Informationen der Eichsfeldwerke

Auftanken in der freien Natur:

E-Bike-Ladestation in Geismar in Betrieb.

Spannende Ziele für Ausflugsstouren bietet das Eichsfeld reichlich. Ein gut ausgebautes Netz an Rad- und Wanderwegen lädt zur Erkundung der Region ein - besonders mit einem E-Bike. Der Landkreis Eichsfeld will die Attraktivität des Rad-Tourismus weiter steigern und hat dafür ein Förderprogramm zum Ausbau einer Ladeinfrastruktur initiiert. Bei der Umsetzung erhalten die Gemeinden Unterstützung von den Eichsfeldwerken.

Insgesamt acht E-Bike-Ladestationen sind bereits im Entstehen: unter anderem am Anger in der Gemeinde Wingerode, am Fuße des Sonnensteins oder an der Radwegkirche in Bodenrode. Damit bei einer gemütlichen Rast der Akku zügig zwischengeladen werden kann, verfügen die Boxen über vier Ladepunkte mit jeweils 500 Watt Leistung. Für die gängigen Akkuhersteller Bosch und Shimano sind die Ladekabel bereits vormontiert. Somit kann das eigene Ladegerät zu Hause bleiben.

Die erste Ladestation ist seit Kurzem am Sportplatz in Geismar in Betrieb. Martin Kozber, Bürgermeister der Gemeinde Geismar, ist sich sicher: „Den Standort mit direkter Anbindung zum Kanonenbahn-Radweg werden viele E-Bike-Fahrer nutzen. „Die bedeutendste Wallfahrtsstätte des Eichsfelds Hülfsberg ist nicht weit und der entstehende gleichnamige TOP-Wanderweg führt direkt an der neuen Infrastruktur vorbei“, hebt Kozber hervor. Er hatte mit Hilfe des Bauhofes, des Sportvereines und des Steinmetzbetriebs Anhalt die örtlichen Gegebenheiten zur Installation vorbereitet. Neben Sitzgelegenheiten plant die Gemeinde auch Spielgeräte auf dem Areal. Darüber hinaus soll in Zusammenarbeit mit den Eichsfeldwerken auch eine Lademöglichkeit für E-Autos in der Nähe entstehen.